

Protokollauszug aus der 64. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom 14.02.2007

öffentlich

**Top 2 Einführung eines modularen Gesamtsystems für Dokumentenmanagement und Vorgangsbearbeitung in der Potsdamer Stadtverwaltung
06/SVV/0497
abgelehnt**

Der Oberbürgermeister verweist auf die dazu ausgereichten Anlagen zum Protokoll der letzten Sitzung und bittet Frau Bankwitz, sich zum weiteren Verfahren zu äußern.

Frau Bankwitz bestätigt, dass die von ihr gestellten Fragen beantwortet wurden, allerdings fehle die Zertifizierung. Sie kritisiert, dass sich die Verwaltung auf die Aussage der Softwarefirma, ihre Standards würden den Anforderungen des DOMEA-Konzeptes entsprechen, verlassen habe. Darüber hinaus habe sich die Verwaltung für eine freihändige Vergabe mit nur einem Bieter entschieden, was aus ihrer Sicht hierbei nicht angebracht sei, denn man habe sich für den teuersten Bieter entschieden. Sie fragt nach, ob sich die Kosten auf eine Lizenz oder das gesamte Softwareprojekt beziehen und bittet, den Antrag abzustimmen.

Herr Dr. Pokorny beantwortet die Nachfrage und verweist darauf, dass die gesamte Stadtverwaltung dann mit dem System arbeiten könne.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein elektronisches Dokumentenmanagement zur Unterstützung der Archivierung und Vorgangsbearbeitung in der Stadtverwaltung einzuführen, um damit die Grundlage für effiziente und transparente Prozesse in unserer Verwaltung zu schaffen (s. Anlage).

Über erste Schritte der Umsetzung ist die SVV in der Septembersitzung (2006) zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	1
Ablehnung:	4
Stimmenthaltung:	11

Damit empfiehlt der Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung, den vorliegenden Antrag abzulehnen.